©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Beitr. Ent.	Berlin	ISSN 0005-805X
43(1993)2	S. 417-430	18.06.1993

Revision der von FERDINAND RUDOW beschriebenen Ichneumonidae II: *Pezolochus* FÖRSTER und *Pezomachus* GRAVENHORST (Hymenoptera)

MARTIN SCHWARZ und KLAUS HORSTMANN[1]

Zoologisches Institut der Universität Salzburg (Österreich) & Zoologischer Lehrstuhl III der Universität Würzburg (Deutschland)

Zusammenfassung

FERDINAND RUDOW hat 1914 und 1917 in den Gattungen *Pezolochus* FÖRSTER und *Pezomachus* GRAVENHORST (Ichneumonidae, Hymenoptera) 67 Arten beschrieben, die meisten aus der Westpaläarktis, vier aus der Nearktis (*Pezomachus caudatus*, *Pezomachus dimidiativentris*, *Pezomachus longipes*, *Pezomachus melanofthalmus*). Mit Ausnahme von drei aus Nordamerika beschriebenen Arten werden alle Taxa hier revidiert. Von vier Arten konnte kein Typenmaterial aufgefunden werden, davon wurde eine Art anhand der Beschreibung gedeutet, und die drei übrigen Taxa bleiben Nomina dubia. 18 Namen sind praeoccupiert und ein Name (*Pezomachus monozonius*) ist möglicherweise praeoccupiert. Es werden 58 Lectotypen festgelegt und insgesamt 57 neue Synonyme eingeführt. Nur zwei von RUDOW gegebene Artnamen (*Pezomachus haemorhoidalis*, *Pezomachus ruficeps*) werden derzeit als gültige Namen angesehen.

Summary

FERDINAND RUDOW (1914 and 1917) described 67 species in the genera *Pezolochus* FÖRSTER and *Pezomachus* GRAVENHORST (Ichneumonidae, Hymenoptera). Most of them are from the Western Palearctic Region, four taxa are Nearctic (*Pezomachus caudatus*, *Pezomachus dimidiativentris*, *Pezomachus longipes*, *Pezomachus melanofthalmus*). With the exception of three Nearctic species all taxa are revised here. The types of four species could not be found. One of these is interpreted after the original description, and the other three names are still nomina dubia. 18 names are preoccupied, and one name (*Pezomachus monozonius*) is possibly preoccupied. 57 lectotpyes are designated, and altogether 57 new synonyms are indicated. Only two names given by RUDOW (*Pezomachus haemorhoidalis*, *Pezomachus rificeps*) are considered to be valid names for known species.

Einleitung

Im ersten Teil dieser Arbeit (HORSTMANN, 1993) wurden die von RUDOW beschriebenen Ichneumoniden-Arten revidiert, mit Ausnahme der in den Gattungen *Pezolochus* FÖRSTER und *Pezomachus* GRAVENHORST beschriebenen Taxa. Diese werden in dem hier vorliegenden zweiten Teil behandelt. Im ersten Teil finden sich detaillierte Angaben über die Arbeitsweise RUDOWs und über seine Sammlung, die im Phyletischen Museum in Jena (Deutschland) aufbewahrt wird. Dort befinden sich auch alle Typen der von RUDOW beschriebenen Ichneumoniden. Bei den folgenden Revisionen werden bei den Holo- beziehungsweise Lectotypen der Erhaltungszustand und die aus der Zeit RUDOWs stammenden Etiketten angeführt. Auf die Etiketten des zwischen 1951 und 1953 am Museum tätigen Präpara-

[1]Anschrift des zweiten Verfassers: Prof. Dr. K. HORSTMANN, Lehrstuhl Zoologie III, Biozentrum, Am Hubland, D-W 8700 Würzburg

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

tors PAWLIK wird nur in Ausnahmefällen hingewiesen. Zusätzlich wird jeweils, sofern vorhanden, die Anzahl der vorhandenen Paralectotypen und Nichttypen angegeben. In einigen Fällen werden Lectotypen publiziert, die von ZWART (Wageningen, Niederlande) beschriftet, aber nicht veröffentlicht worden sind.

Für wertvolle Hinweise über die Sammlung RUDOW und für die Erlaubnis, in der Sammlung arbeiten und die Typen entleihen zu dürfen, danken wir herzlich Dr. D. VON KNORRE (Phyletisches Museum, Jena, Deutschland). Für weitere Informationen danken wir Herrn Dr. J. OEHLKE (Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde, Deutschland).

Revisionen

1. *Pezolochus gracilis* RUDOW, 1917

Pezolochus gracilis RUDOW, 1917: 98 - praeocc. in *Gelis* durch *Pezomachus gracilis* FÖRSTER, 1850, und *Pezomachus gracilis* CRESSON, 1872 - Lectotypus (♂!) hiermit festgelegt: "Rösvand", "Norwegen" (fehlt: beide Geißelspitzen, ein Hinterbein, einige Tarsenspitzen).

Es sind noch fünf Paralectotypen (♂♂) an drei Nadeln vorhanden, die alle vom gleichen Fundort stammen. Die Festlegung der Typen geschieht unter der Voraussetzung, daß die Angaben in der Beschreibung über das Geschlecht der Typen ("Lgst." = Legestachel "von Hinterleibslänge") falsch sind. Denn abgesehen von diesem Punkt stimmen die Tiere gut mit der Beschreibung überein, und die Bemerkung in der Gattungsdiagnose "Art mit sehr kurzen Flügelstummeln" deutet auf ♂♂ und nicht auf ♀♀ und entspricht den vorgefundenen Exemplaren.

Gültiger Name: *Gelis ruficornis* (RETZIUS, 1783) (syn. nov. *Pezolochus gracilis* RUDOW, 1917).

2. *Pezolochus longicauda* RUDOW, 1914

Pezolochus longicauda RUDOW, 1914: 142 - praeocc. in *Gelis* durch *Hemiteles longicauda* THOMSON, 1884 - Lectotypus (♂!) hiermit festgelegt: "Rösvand", "Norwegen" (Typen identisch mit denen von *Pezolochus gracilis* RUDOW, 1917 (vgl. dort)).

Wie sich bei einem Vergleich der Beschreibungen ersehen läßt, sind *Pezolochus gracilis* und *Pezolochus longicauda* nach dem gleichen Material beschrieben worden (vgl. HORSTMANN, 1993).

Gültiger Name: *Gelis ruficornis* (RETZIUS, 1783) (syn. nov. *Pezolochus longicauda* RUDOW, 1914).

3. *Pezomachus albulae* RUDOW, 1917

Pezomachus albulae RUDOW, 1917: 101 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "*Nola albula*" (fehlt: beide Geißelspitzen; dazu gesteckt: zwei Pflanzenteile, eins mit einem vermutlich von *Hyposoter* sp. stammenden Kokon).

Es sind noch zwei mögliche Paralectotypen und vier Nichttypen von verschiedenen Fundorten vorhanden. Keines der Tiere stimmt mit der Beschreibung überein, so ist das "Leibesende" nie rot. Auf den hier gewählten Lectotypus deutet die Übereinstimmung zwischen der Wirtsangabe und dem Namen hin.

Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus albulae* RUDOW, 1917).

4. *Pezomachus alpinus* RUDOW, 1917

Pezomachus alpinus RUDOW, 1917: 101 - praeocc. in *Gelis* durch *Hemiteles taschenbergi* SCHMIEDEKNECHT var. *alpina* STROBL, 1901 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (vollständig).

Es sind noch zwei Paralectotypen (1 ♀ und ein fast vollständig zerstörtes Exemplar) vorhanden, von denen einer die Angabe "Gallen v. *Potentilla*" von der Hand RUDOWs trägt. Alle Typen tragen die Angabe "Alpen" von der Hand PAWLIKs. Sie stimmen mit der Beschreibung gut überein.

Gültiger Name: *Gelis cursitans* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus alpinus* RUDOW, 1917).

5. *Pezomachus aphidicola* RUDOW, 1917

Pezomachus aphidicola RUDOW, 1917: 101 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

festgelegt: "IX 09 Naumbg.", "*Aphis cerasi*" (fehlt: beide Fühler).
Es sind noch ein Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort und ein Nichttypus vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung hinreichend gut überein.
Gültiger Name: *Gelis bicolor* (VILLERS, 1789) (syn. nov. *Pezomachus aphidicola* RUDOW, 1917).

6. *Pezomachus aphidum* RUDOW, 1917

Pezomachus aphidum RUDOW, 1917: 101 - Holotypus (♀): "Aphidengall *Platanus*". (vollständig; dazu gesteckt: eine Blattlausgalle).
Der Holotypus stimmt mit der Beschreibung gut überein.
Gültiger Name: *Gelis rufogaster* THUNBERG, 1827 (syn. nov. *Pezomachus aphidum* RUDOW, 1917).

7. *Pezomachus araneicola* RUDOW, 1914

Pezomachus araneicola RUDOW, 1914: 142 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "20 Mai 93 *betula*" (fehlt: eine Hintertarsen-Spitze, beide Bohrerklappen).
Es sind noch ein Paraletotypus (♀) mit der gleichen Herkunftsangabe, ein mit Sand beklebter Spinnen-Eikokon (ohne Tier an der Nadel) und ein Nichttypus aus einer anderen Zucht vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung hinreichend gut überein.
Gültiger Name: *Gelis ? rufogaster* THUNBERG, 1827 (? syn. nov. *Pezomachus araneicola* RUDOW, 1914). Der Lectotypus ist ein kleines Exemplar, das zur Zeit nicht sicher bestimmbar ist.

8. *Pezomachus araneicolus* RUDOW, 1917

Pezomachus araneicolus RUDOW, 1917: 101 - praeocc. durch *Pezomachus araneicola* RUDOW, 1914 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "20 Mai 93 *betula*" (Typen identisch mit denen von *Pezomachus araneicola* RUDOW, 1914 (vgl. dort)).
Die Beschreibungen beider Arten stimmen hinreichend gut überein.
Gültiger Name: *Pezomachus ? rufogaster* THUNBERG, 1827 (? syn. nov. *Pezomachus araneicolus* RUDOW, 1917). Der Lectotypus ist ein kleines Exemplar, das zur Zeit nicht sicher bestimmbar ist.

9. *Pezomachus araneivorus* RUDOW, 1914

Pezomachus araneivorus RUDOW, 1914: 142 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Mai 97 *betula*" (vorhanden: beide Mittel- und Hinterbeine, eins der letzteren ohne Coxa, Gaster).
Es sind noch zwei Paralectotypen (♀♀) (noch stärker beschädigt) mit der gleichen Herkunftsangabe vorhanden. RUDOW nennt in seiner Beschreibung nur zwei Typen, aber das ist vermutlich ein Irrtum.
Gültiger Name: *Gelis longulus* (ZETTERSTEDT, 1838) (syn. nov. *Pezomachus araneivorus* RUDOW, 1914).

10. *Pezomachus araneivorus* RUDOW, 1917

Pezomachus araneivorus RUDOW, 1917: 101 - praeocc. durch *Pezomachus araneivorus* RUDOW, 1914 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Mai 97 *betula*" (Typen identisch mit denen von *Pezomachus araneivorus* RUDOW, 1914 (vgl. dort)).
Gültiger Name: *Gelis longulus* (ZETTERSTEDT, 1838) (syn. nov. *Pezomachus araneivorus* RUDOW, 1917).

11. *Pezomachus balteatus* RUDOW, 1917

Pezomachus balteatus RUDOW, 1917: 102 - praeocc. in *Gelis* durch *Hemiteles balteatus* THOMSON, 1885, und *Chirotica balteata* CAMERON, 1905 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "11 Juli 90 Ahlbeck" (fehlt: Bohrerklappen).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) (stark beschädigt und nicht sicher bestimmbar) vom gleichen Fundort vorhanden. Die Festlegung der Typen geschieht unter der Voraussetzung, daß die Fundortangabe in der Beschreibung ("Livland") falsch ist, denn Ahlbeck liegt in Vorpommern. Die Typen stimmen mit der Beschreibung überein.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Gültiger Name: *Gelis rufogaster* THUNBERG, 1827 (syn. nov. *Pezomachus balteatus* RUDOW, 1917).

12. *Pezomachus bicolorinus* RUDOW, 1917

Pezomachus bicolorinus RUDOW, 1917: 102 - praeocc. in *Gelis* durch *Hemiteles bicolorinus* GRAVENHORST, 1829 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "20/VII 84 Harz" (vollständig).
Die Festlegung des Typus geschieht unter der Voraussetzung, daß die Fundortangabe in der Beschreibung ("Tirol") falsch ist. Auch ist die Übereinstimmung mit der Beschreibung nur mäßig gut.
Gültiger Name: *Gelis ruficornis* (RETZIUS, 1783) (syn. nov. *Pezomachus bicolorinus* RUDOW, 1917).

13. *Pezomachus borealis* RUDOW, 1917

Pezomachus borealis RUDOW, 1917: 102 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Rösvand", "STRAND", "Norwegen" (fehlt: ein Fühler).
Es sind noch drei mögliche Paralectotypen (♀♀) vom gleichen Fundort vorhanden, die aber mit der Beschreibung deutlich schlechter übereinstimmen als der Lectotypus.
Gültiger Name: *Gelis corruptor* (FÖRSTER, 1850) (syn. nov. *Pezomachus borealis* RUDOW, 1917).

14. *Pezomachus braconidum* RUDOW, 1917

Pezomachus braconidum RUDOW, 1917: 102 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Murr." (in Württemberg) (vorhanden: Thorax, größter Teil der Beine, Basis des Gasters).
Es sind noch zwei mögliche Paralectotypen (♀♀) (Übereinstimmung mit der Beschreibung schlechter) mit der Fundortangabe "Thüringen 92" und zwei Nichttypen (Übereinstimmung mit der Beschreibung noch schlechter) vorhanden. Soweit zu erkennen, stimmt der Lectotypus mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis cursitans* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus braconidum* RUDOW, 1917).

15. *Pezomachus caudatus* RUDOW, 1917

Pezomachus caudatus RUDOW, 1917: 102 - Syntypen (2 ♀♀): "America Iowa".
Die Typen weichen in der Bohrerlänge stark voneinander ab und gehören zu zwei verschiedenen Arten. Beide Typen gehören zu *Gelis* THUNBERG.

16. *Pezomachus clythrae* RUDOW, 1917

Pezomachus clythrae RUDOW, 1917: 102 - Typen verschollen, Deutung nach der Beschreibung.
Gültiger Name: *Aptesis nigrocincta* (GRAVENHORST, 1815) (syn. nov. *Pezomachus clythrae* RUDOW, 1917).

17. *Pezomachus coccivorus* RUDOW, 1917

Pezomachus coccivorus RUDOW, 1917: 102 - Lectotpyus (♀) hiermit festgelegt: "16 Juli 82 Harz.", grünes unbeschriftetes Etikett (fehlt: ein Vorderbein; dazu gesteckt: eine leere Pflanzengalle an einem Ästchen).
Es ist noch ein möglicher Paralectotypus (♀) (stärker beschädigt; gehört zu *Gelis vagans* (OLIVIER, 1792)) aus Thüringen vorhanden.
Gültiger Name: *Gelis notabilis* (FÖRSTER, 1850) (syn. nov. *Pezomachus coccivorus* RUDOW, 1917).

18. *Pezomachus collaris* RUDOW, 1917

Pezomachus collaris RUDOW, 1917: 102 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Harz" (fehlt: beide Mittelbeine, kleine Teile der Vorder- und Hinterbeine).
Es sind noch vier Paralectotypen (♀♀) (gehören zu *Gelis vagans* (OLIVIER, 1792) und *Gelis bicolor* (VILLERS, 1789)) auf drei Nadeln von den Fundorten Naumburg, Perleberg und ohne Fundort und drei Nichttypen (stimmen nicht mit der Beschreibung überein) vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung einigermaßen gut überein; die Angabe über die Fühler ("Fühler... schwarz, Spitze lebhaft rot") ist allerdings falsch. Zusätzlich steckt unter diesem Namen 1 ♀, das als Lectotypus von

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Pezomachus cruentatus RUDOW festgelegt wird (vgl. dort).
Gültiger Name: *Gelis vagans* (OLIVIER, 1792) (syn. nov. *Pezomachus collaris* RUDOW, 1917).

19. *Pezomachus cruentatus* RUDOW, 1917

Pezomachus cruentatus RUDOW, 1917: 102 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "*Apodrs coryli.*" (fehlt: ein Fühler, eine Geißel).
Es sind noch drei mögliche Paralectotypen (♀♀) mit der Fundortangabe "O. Preussen 15" (=Ostpreussen) vorhanden, von denen zwei unter der hier diskutierten Art, einer unter dem Namen *Pezomachus cruentus* RUDOW steckten. Sie gehören zu zwei verschiedenen Arten und stimmen alle nicht mit der Beschreibung überein, die allerdings in sich widersprüchlich ist (RUDOW schreibt einerseits "Brust ... glänzend schwarz", andererseits "Vorderleib ... lebhaft rot"). Der Lectotypus, der aufgrund der mit der Beschreibung übereinstimmenden Wirtsangabe ("*Apoderus coryli*") zur Typenserie von *Pezomachus cruentatus* RUDOW gestellt wird, steckte unter *Pezomachus collaris* RUDOW und stimmt ebenfalls nicht ganz mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis acarorum* (LINNAEUS, 1758) nec auct. (syn. nov. *Pezomachus cruentatus* RUDOW, 1917).

20. *Pezomachus cruentus* RUDOW, 1917

Pezomachus cruentus RUDOW, 1917: 102 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Norwegen" (fehlt: beide Geißelspitzen, ein Vorderbein, einige Tarsen).
Es sind noch vier Nichttypen (stimmen nicht mit der Beschreibung überein) von anderen Fundorten vorhanden. Der Lectotypus stimmt gut mit der Beschreibung überein. Zusätzlich steckt unter diesem Namen 1 ♀, das als möglicher Paralectotypus von *Pezomachus cruentatus* RUDOW angesehen wird (vgl. dort).
Gültiger Name: *Gelis longulus* (ZETTERSTEDT, 1838) (syn. nov. *Pezomachus cruentus* RUDOW, 1917).

21. *Pezomachus cuculliae* RUDOW, 1917

Pezomachus cuculliae RUDOW, 1917: 102 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "*Cucullia absynthii*" (fehlt: Kopf, größter Teil des Thorax, beide Vorderbeine, Teil eines Mittelbeins; dazu gesteckt: ein Gespinstballen).
Es ist noch ein möglicher Paralectotypus (♀) ohne Originaletikett vorhanden. Beide Tiere stimmen mit der Beschreibung in einigen Merkmalen nicht überein und gehören zur gleichen Art. Auf den hier gewählten Lectotypus deutet die Übereinstimmung zwischen der Wirtsangabe und dem Namen hin.
Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus cuculliae* RUDOW, 1917).

22. *Pezomachus dimidiativentris* RUDOW, 1917

Pezomachus dimidiativentris RUDOW, 1917: 102 - Syntypen (2 ♀♀): "America Iowa" (1 ♀ vollständig, 1 ♀ leicht beschädigt).
Gelis dimidiaventris (CARLSON, 1979: 405) wird als inkorrekte sekundäre Schreibweise angesehen.
Beide Syntypen, die verschiedenen Arten angehören, gehören zu *Gelis* THUNBERG.

23. *Pezomachus elongatus* RUDOW, 1917

Pezomachus elongatus RUDOW, 1917: 102 - Typen verschollen.
Art ungedeutet.

24. *Pezomachus ephippium* RUDOW, 1914

Pezomachus ephippium RUDOW, 1914: 142 - praeocc. in *Gelis* durch *Hemimachus ephippium* RUDOW, 1886 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Thüringen 92" (fehlt: große Teile der Geißeln, Tibia und Tarsus eines Hinterbeins).
Es ist noch ein möglicher Paralectotypus (♀) (gehört zu *Gelis bicolor* (VILLERS, 1789)) von Illmenau und drei Nichttypen (stimmen nicht mit der Beschreibung überein) vorhanden.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Gültiger Name: *Gelis meigenii* (FÖRSTER, 1850) (syn. nov. *Pezomachus ephippium* RUDOW, 1914).

25. *Pezomachus ephippium* RUDOW, 1917

Pezomachus ephippium RUDOW, 1917: 102 - praeocc. durch *Pezomachus ephippium* RUDOW, 1914, und in *Gelis* durch *Hemimachus ephippium* RUDOW, 1886 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt "Thüringen 92" (Typen identisch mit denen von *Pezomachus ephippium* RUDOW, 1914 (vgl. dort)).
Gültiger Name: *Gelis meigenii* (FÖRSTER, 1850) (syn. nov. *Pezomachus ephippium* RUDOW, 1917).

26. *Pezomachus eupitheciae* RUDOW, 1917

Pezomachus eupitheciae RUDOW, 1917: 102 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "O. Preussen 15" (= Ostpreussen) (fehlt: beide Fühler; dazu gesteckt: ein Gespinnstballen von Microgasterinae).
Es sind noch fünf Paralectotypen (♀♀) auf zwei Nadeln mit der gleichen Fundortangabe vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung einigermaßen gut überein.
Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus eupitheciae* RUDOW, 1917).

27. *Pezomachus exareolatus* RUDOW, 1917

Pezomachus exareolatus RUDOW, 1917: 102 - praeocc. durch *Pezomachus exareolatus* FÖRSTER, 1850 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "5/9 89 *alnus*", grünes unbeschriftetes Etikett (fehlt: eine Geißelspitze).
Es ist noch ein möglicher Paralectotypus (♀) (schlechter erhalten, stimmt nicht so gut mit der Beschreibung überein) von Naumburg vorhanden, der zu *Gelis rufogaster* THUNBERG, 1827, gehört. Der Lectotypus stimmt nur mäßig gut mit der Beschreibung überein, die Angabe "Hinterkopf, ..., After rot" trifft nicht zu. Möglicherweise hat RUDOW die Art nur aus Versehen in seiner Publikation mit seinem Namen versehen, denn auf den von PAWLIK geschriebenen Namensetiketten findet sich "*Pezomachus exareolatus* FÖRST."
Gültiger Name: *Gelis vagans* (OLIVIER, 1792) (syn. nov. *Pezomachus exareolatus* RUDOW, 1917).

28. *Pezomachus flavipes* RUDOW, 1917

Pezomachus flavipes RUDOW, 1917: 102 - praeocc. durch *Pezomachus flavipes* FÖRSTER, 1850 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "18/VIII 83 *alnus*" (fehlt: beide Fühler).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) mit der Herkunftsangabe "18/VIII 83 *betula*" (stärker beschädigt) vorhanden. Beide stimmen hinreichend gut mit der Beschreibung überein und gehören zur gleichen Art.
Gültiger Name: *Gelis ruficornis* (RETZIUS, 1783) (syn. nov. *Pezomachus flavipes* RUDOW, 1917).

29. *Pezomachus formicarius* RUDOW, 1917

Pezomachus formicarius RUDOW, 1917: 102 - praeocc. in *Gelis* durch *Mutilla formicaria* LINNAEUS, 1758 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Sept 09 Naumbg." (fehlt: ein Fühler, eine Geißel).
Es ist noch ein Nichttypus (andere Art) vorhanden. Der Lectotypus stimmt hinreichend gut mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis* ? *bicolor* (VILLERS, 1789) (? syn. nov. *Pezomachus formicarius* RUDOW, 1917).
Der Lectotypus ist ein kleines Exemplar, das zur Zeit nicht sicher bestimmbar ist.

30. *Pezomachus fulvicornis* RUDOW, 1917

Pezomachus fulvicornis RUDOW, 1917: 102 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Thüringen 92" (vorhanden: Hinterbeine, Gaster).
Es noch ein Nichttypus (♀) von Ahlbeck (nur Gaster erhalten; stimmt nicht mit der Beschreibung überein) vorhanden. Der Lectotypus stimmt, soweit er erhalten ist, mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis acarorum* (LINNAEUS, 1758) nec auct. (syn. nov. *Pezomachus fulvicornis* RUDOW, 1917).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

31. *Pezomachus globulus* RUDOW, 1917

Pezomachus globulus RUDOW, 1917: 102f. - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Lille 16" (fehlt: große Teile der Geißeln, ein Vorderbein hinter dem Trochanter, eine Mitteltarsen-Spitze).
Der Lectotypus stimmt hinreichend gut mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis femoralis* (BRISCHKE, 1881) (syn. nov. *Pezomachus globulus* RUDOW, 1917).

32. *Pezomachus graecus* RUDOW, 1917

Pezomachus graecus RUDOW, 1917: 102 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Graecia" (fehlt: beide Fühler).
Es sind noch zwei Nichttypen (stimmen nicht mit der Beschreibung überein) von anderen Fundorten vorhanden. Der Lectotypus stimmt mit der Beschreibung gut überein.
Gültiger Name: *Gelis lichtensteini* (PFANKUCH, 1913) (syn. nov. *Pezomachus graecus* RUDOW, 1917).

33. *Pezomachus haemorhoidalis* RUDOW, 1917

Pezomachus haemorhoidalis RUDOW, 1917: 103 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Tirol 06" (fehlt: eine Geißelspitze).
Der angegebene Fundort ist mit ziemlicher Sicherheit falsch, da die Art bisher nur von Spanien und Nordafrika bekannt ist (vgl. HORSTMANN, 1993). Der Lectotypus stimmt in einigen Merkmalen nicht mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis haemorhoidalis* (RUDOW, 1917) (syn. nov. *Gelis* (*Thaumatotypidea*) *obvia* CEBALLOS, 1925).

34. *Pezomachus helicis* RUDOW, 1917

Pezomachus helicis RUDOW, 1917: 103 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "*Psyche helix*", "Belli... 12" (fehlt: beide Geißelspitzen; dazu gesteckt: Raupensack einer Psychidae).
Es ist noch ein Nichttypus (stimmt nicht mit der Beschreibung überein) vorhanden. Der Lectotypus weicht in einem Merkmal von der Beschreibung ab (der Gaster ist nicht ganz schwarz), aber die Wirtsangabe stimmt überein.
Gültiger Name: *Gelis cursitans* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus helicis* RUDOW, 1917).

35. *Pezomachus hercyniae* RUDOW, 1917

Pezomachus hercyniae RUDOW, 1917: 103 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "18/V 84 *prunus*" (fehlt: ein Fühler, eine Geißel, ein Hinterbein hinter dem Trochanter, Gaster).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) (stimmt schlechter mit der Beschreibung überein; gehört zu *Gelis bicolor* (VILLERS, 1789)) mit der Fundortangabe "28 VII 84 Harz" vorhanden. Beim Lectotypus stimmt die Herkunftsangabe mit den Angaben in der Beschreibung ("*Cecidomyia* an *Prunus*blättern"), beim Paralectotypus der Fundort mit dem Namen überein.
Gültiger Name: *Gelis melanocephalus* (SCHRANK, 1781) (syn. nov. *Pezomachus hercyniae* RUDOW, 1917).

36. *Pezomachus intrans* RUDOW, 1917

Pezomachus intrans RUDOW, 1917: 103 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt (das oberste ♀ auf der Nadel): "*Microgast.*" (fehlt: eine Geißelspitze, einige Tarsenspitzen; an der gleichen Nadel weitere 2 ♀♀; dazu gesteckt: eine Samenkapsel ohne Parasiten-Kokon, an die außen eine Microgasterinae-Imago geklebt ist).
Es sind noch weitere fünf Paralectotypen (♀♀) an zwei Nadeln mit der Herkunftsangabe "*fagus*" beziehungsweise ohne Herkunftsangabe vorhanden. An die Nadel ohne Herkunftsangabe ist zusätzlich ein Spinnen-Eikokon gesteckt, in dem ein geschlüpftes ♀ von *Gelis audax* (OLIVIER, 1792) enthalten war. Dieses ist sicherlich kein Typus, denn RUDOW hatte es gar nicht bemerkt. Alle als Typen gekennzeichneten Tiere sind artgleich und stimmen mit der Beschreibung hinreichend gut überein,

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

keins zeigt eine Beziehung zu der Wirtsangabe in der Beschreibung ("*Osmia*zellen in Schilfrohr").
Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus intrans* RUDOW, 1917).

37. *Pezomachus isabellinus* RUDOW, 1917

Pezomachus isabellinus RUDOW, 1917: 103 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "27/VII 83 Bu ..." (teilweise unleserlich) (fehlt: ein Fühler, eine Geißelspitze, eine Mitteltarsen-Spitze).
Es ist noch ein Nichttypus (stimmt nicht mit der Beschreibung überein) vorhanden. Der Lectotypus stimmt gut mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis rufogaster* THUNBERG, 1827 (syn. nov. *Pezomachus isabellinus* RUDOW, 1917).

38. *Pezomachus lineatus* RUDOW, 1917

Pezomachus lineatus RUDOW, 1917: 103 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "13/VII 85 Eckbga" (fehlt: eine Hintertarsen-Spitze; dazu geklebt: drei Fühlerteile anderer Tiere).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) mit dem Fundort "Alt Mark 84" (fehlt: beide Fühler, ein Hinterbein hinter dem Trochanter, Spitze des Gasters) vorhanden. Beide Typen gehören zur gleichen Art und stimmen mit der Beschreibung hinreichend gut überein. Die Größenangabe ("8 mm") ist allerdings sicherlich falsch, denn die Tiere sind nur 2,5 mm lang.
Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus lineatus* RUDOW, 1917).

39. *Pezomachus longipes* RUDOW, 1917

Pezomachus longipes RUDOW, 1917: 103 - praeocc. durch *Pezomachus longipes* STRICKLAND, 1912 - Syntypen (2 ♀♀): "America Iowa" (1 ♀ fast vollständig, 1 ♀ stark beschädigt). Beide Syntypen gehören zu *Gelis* THUNBERG.

40. *Pezomachus melanofthalmus* RUDOW, 1917

Pezomachus melanofthalmus RUDOW, 1917: 103 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Missouri" (fehlt: beide Fühler, beide Mitteltarsen-Spitzen, beide Hintertarsen).
Es ist noch ein Nichttypus (♀) (stimmt nicht mit der Beschreibung überein) mit der Herkunftsangabe "27 Aug. 90 umbellat." vorhanden. Für eine Herkunft des Lectotypus aus den USA spricht auch die Wirtsangabe in der Beschreibung ("*B. Prometheus*" = *Callosamia promethea* DRURY).
Gültiger Name: *Gelis venatorius* (FÖRSTER, 1850) (syn. nov. *Pezomachus melanofthalmus* RUDOW, 1917). Die Art ist uns aus anderem nearktischen Material nicht bekannt geworden. *Gelis venatorius* (FÖRSTER) gehört einer holarktisch verbreiteten Artengruppe an. In der Färbung (z.B. Kopf ganz oder teilweise orangebraun) und einigen morphologischen Merkmalen hat die Art größere Ähnlichkeit mit nearktischen als mit europäischen Spezies. Deshalb ist es wahrscheinlich, daß der angegebene Fundort "Missouri" richtig und die Art holarktisch verbreitet ist.

41. *Pezomachus mezozonius* RUDOW, 1917

Pezomachus mezozonius RUDOW, 1917: 103 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Zürich 75" (fehlt: beide Geißelspitzen, Teile der Tarsen, Bohrerspritze).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) mit der Herkunftsangabe "Alpen" (fehlt: Teile der Beine, Spitze des Gasters) vorhanden, der zu *Gelis corruptor* (FÖRSTER, 1850) gehört. Beide Typen steckten unter dem Namen *Pezomachus monozonius* RUDOW. Sie stimmen mit der Beschreibung *Pezomachus mezozonius* gut, mit der von *P. monozonius* gar nicht überein.
Gültiger Name: *Gelis rotundiventris* (FÖRSTER, 1850) (syn. nov. *Pezomachus mezozonius* RUDOW, 1917).

42. *Pezomachus microrum* RUDOW, 1917

Pezomachus microrum RUDOW, 1917: 103 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

festgelegt: "Schönebeck a. E. 22.8.14" (vorhanden: Mittelsegment, Metapleuren, eine Hintercoxa, erstes Gastersegment; dazu gesteckt: ein Campopleginen-Kokon).
Die erhaltenen Teile stimmen mit der Beschreibung gut überein.
Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus microrum* RUDOW, 1917).

43. *Pezomachus minimus* RUDOW, 1917

Pezomachus minimus RUDOW, 1917: 103 - praeocc. durch *Pezomachus minimus* WALSH, 1861 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "*Lonicera* Spt. 16", "Naumbg. Sptb. 16" (fehlt: beide Geißelspitzen).
Es sind noch drei Paralectotypen (♀♀) mit den Angaben "*Lonicera*", "*prunus*" und ohne Angabe (2 ♀♀ gut erhalten, 1 ♀ beschädigt) und zwei Nichttypen (weichen von der Beschreibung oder von der Wirtsangabe RUDOWS deutlich ab) vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung einigermaßen gut überein (der Hinterleibsstiel ist allerdings nie "blutrot").
Gültiger Name: *Gelis ruficornis* (RETZIUS, 1783) (syn. nov. *Pezomachus minimus* RUDOW, 1917).

44. *Pezomachus monozonius* RUDOW, 1917

Pezomachus monozonius RUDOW, 1917: 103 - wahrscheinlich praeocc. in *Gelis* durch *Hemiteles monozonius* GRAVENHORST, 1829 (vgl. HORSTMANN, 1979: 159) - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Bitsch 83" (= Bitche/Frankreich) (fehlt: eine Geißelspitze).
Es sind noch ein Paralectotypus (♀) mit der Herkunftsangabe "21 Juli 90 Corawant" (Ortsangabe kaum leserlich) (vollständig) und ein Nichttypus (stimmt nicht mit der Beschreibung überein) vorhanden. Die beiden Typen stimmen mit der Beschreibung gut überein und gehören zur gleichen Art. Zusätzlich steckten unter dem Namen *Pezomachus monozonius* 2 ♀♀, die als Typen von *Pezomachus mezozonius* RUDOW gedeutet werden (vgl. dort).
Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus monozonius* RUDOW, 1917).

45. *Pezomachus nigerrimus* RUDOW, 1917

Pezomachus nigerrimus RUDOW, 1917: 103 - praeocc. durch *Pezomachus nigerrimus* DALLA TORRE, 1902 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (wahrscheinlich aus der gleichen Serie wie ein Paralectotypus mit der Bezeichnung "*Microgast*") (vollständig).
Es sind noch sechs Paralectotypen (♀♀) von verschiedenen Fundorten (schlechter erhalten), ein fraglicher Paralectotypus (sehr schlecht erhalten) und ein Nichttypus (nur Teile der Beine erhalten; dazu gesteckt: ein Spinnen-Eikokon) vorhanden. Soweit zu erkennen, stimmen die vorhandenen Typen mit der Beschreibung gut überein.
Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus nigerrimus* RUDOW, 1917).

46. *Pezomachus nigrocinctus* RUDOW, 1917

Pezomachus nigrocinctus RUDOW, 1917: 103 - praeocc. in *Aptesis* durch *Ichneumon nigrocinctus* GRAVENHORST, 1815 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Kutten 11" (fehlt: eine Hintertarsen-Spitze).
Der Typus stimmt mit der Beschreibung gut überein.
Gültiger Name: *Aptesis nigrocincta* (GRAVENHORST, 1815) (syn. nov. *Pezomachus nigrocinctus* RUDOW, 1917).

47. *Pezomachus pemphigicola* RUDOW, 1917

Pezomachus pemphigicola RUDOW, 1917: 107 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Naumbg. Sptb. 16." (fehlt: große Teile der Geißeln; dazu gesteckt: eine Blattlausgalle).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) (stärker beschädigt) mit der Herkunftsangabe "*populus*" vorhanden. Beide Typen gehören zur gleichen Art und stimmen mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis rufogaster* THUNBERG, 1827 (syn. nov. *Pezomachus pemphigicola* RUDOW, 1917).

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

48. *Pezomachus pieridis* RUDOW, 1917

Pezomachus pieridis RUDOW, 1917: 107 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "16 Juli 90 Ahlbeck" (fehlt: beide Geißelspitzen).
Es sind noch zwei Paralectotypen (♀♀) (stärker beschädigt) vom gleichen Fundort vorhanden. Die Typen gehören zur gleichen Art und stimmen mit der Beschreibung überein. Wie man nach der Herkunftsangabe in der Beschreibung ("*Microgaster* an *Pteris aquilina*") vermuten kann, war der von RUDOW beabsichtigte Name *Pezomachus "pteridis"*, und dieser Name findet sich auch auf den von PAWLIK geschriebenen Namensetiketten. Der publizierte Name *P. pieridis* ist aber gültig.
Gültiger Name: *Gelis rufogaster* THUNBERG, 1827 (syn. nov. *Pezomachus pieridis* RUDOW, 1917).

49. *Pezomachus pilosellus* RUDOW, 1917

Pezomachus pilosellus RUDOW, 1917: 107 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Dessau 92" (fehlt: größter Teil der Geißeln, große Teile der Beine, Bohrerklappen).
Es sind noch drei Paralectotypen (♀♀) (stärker beschädigt) von den Fundorten Perleberg und Serbia und ein Nichttypus (stimmt nicht mit der Beschreibung überein) vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung gut überein und gehören zur gleichen Art.
Gültiger Name: *Theroscopus pedestris* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus pilosellus* RUDOW, 1917).

50. *Pezomachus potentillae* RUDOW, 1917

Pezomachus potentillae RUDOW, 1917: 107 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (wahrscheinlich aus der gleichen Serie wie Paralectotypen mit den Herkunftsangaben "Gallen *potentilla*" und "*Potentilla aulax*") (vollständig).
Es sind noch vier Paralectotypen (♀♀) (schlechter erhalten) mit den zitierten Herkunftsangaben oder ohne Originaletiketten vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung hinreichend gut überein.
Gültiger Name: *Gelis vagans* (OLIVIER, 1792) (syn. nov. *Pezomachus potentillae* RUDOW, 1917).

51. *Pezomachus psychidum* RUDOW, 1917

Pezomachus psychidum RUDOW, 1917: 107 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Naumburg Sept. 09." (fehlt: eine Geißelspitze, eine Hintertarsen-Spitze).
Es sind noch ein Paralectotypus (♀) (vollständig) vom gleichen Fundort und zwei Nichttypen (teilweise schlecht erhalten; stimmen, soweit zu erkennen, nicht mit der Beschreibung überein) vorhanden. Die Typen stimmen hinreichend gut mit der Beschreibung überein und gehören zur gleichen Art.
Gültiger Name: *Gelis vagans* (OLIVIER, 1792) (syn. nov. *Pezomachus psychidum* RUDOW, 1917).

52. *Pezomachus psychivorus* RUDOW, 1917

Pezomachus psychivorus RUDOW, 1917: 107 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Sibirien 96" (fehlt: ein Fühler, ein Hinterbein hinter dem Trochanter; dazu geklebt: ein Fühler eines anderen Tieres; dazu gesteckt: ein Raupensack einer Psychide).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) (sehr stark beschädigt) vom gleichen Fundort vorhanden. Soweit zu erkennen, stimmen beide Typen hinreichend gut mit der Beschreibung überein. Das 2. Gastertergit ist allerdings ganz rot, ohne "Seitenflecke".
Gültiger Name: *Gelis cursitans* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus psychivorus* RUDOW, 1917).

53. *Pezomachus retiniae* RUDOW, 1917

Pezomachus retiniae RUDOW, 1917: 107 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (wahrscheinlich aus der gleichen Serie wie die Paralectotypen mit der Herkunftsangabe "Krieglach") (vollständig; dazu gesteckt: drei Kiefernnadeln).
Es sind noch zwei Paralectotypen (♀♀) (stark beschädigt; dazu gesteckt: eine Kiefernharzgalle) an einer Nadel mit der zitierten Herkunftsangabe vorhanden. Soweit zu erkennen, stimmen die Typen mit

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

der Beschreibung überein und gehören zur gleichen Art.
Gültiger Name: *Gelis corruptor* (FÖRSTER, 1850) (syn. nov. *Pezomachus retiniae* RUDOW, 1917).

54. *Pezomachus rosarum* RUDOW, 1917

Pezomachus rosarum RUDOW, 1917: 107 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "*Rhodites*" (fehlt: eine Geißelspitze, Bohrer und Bohrerklappen; dazu gesteckt: eine Pflanzengalle).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) (stärker beschädigt) ohne Originaletikett vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung gut überein und gehören zur gleichen Art.
Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus rosarum* RUDOW, 1917).

55. *Pezomachus ruficeps* RUDOW, 1914

Pezomachus ruficeps RUDOW, 1914: 142 - Holotypus (♀) unter dem Namen *Pezomachus rufipes* RUDOW: "Palermo 88" (fehlt: eine Geißelspitze, je ein Mittel- und Hinterbein, einige Tarsen, Bohrer und Bohrerklappen; der Gaster war einzeln zu dem Rest geklebt und gehört möglicherweise zu einem anderen Tier).
Die Festlegung des Holotypus geschieht unter der Voraussetzung, daß sich die Beschreibungen von *Pezomachus ruficeps* RUDOW, 1914, und *Pezomachus rufipes* RUDOW, 1917, auf dieselben Typen beziehen. Beide Beschreibungen stimmen untereinander und mit den angeführten Holotypus hinreichend gut überein. Dagegen weichen die Wirtsangaben (einerseits "sandige Erdkugel", andererseits "*Noctua*puppen") völlig voneinander ab.
Gültiger Name: *Gelis ruficeps* (RUDOW, 1914) (syn. nov. *Pezomachus ruficeps* RUDOW, 1914).

56. *Pezomachus rufipes* RUDOW, 1917

Pezomachus rufipes RUDOW, 1917: 107 - praeocc. in *Gelis* durch *Pezomachus rufipes* FÖRSTER, 1850, *Hemimachus rufipes* BRIDGMAN, 1883 und *Theroscopus rufipes* ASHMEAD, 1902 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Palermo 88" (das als Holotypus von *Pezomachus rufipes* RUDOW angesprochene Tier (vgl. dort)).
Es ist noch ein Nichttypus (ohne Originaletikett; stark beschädigt) vorhanden.
Gültiger Name: *Gelis semirufus* (DE STEFANI, 1884) (syn. nov. *Pezomachus rufipes* RUDOW, 1917).

57. *Pezomachus rufostictus* RUDOW, 1917

Pezomachus rufostictus RUDOW, 1917: 107 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "15/VII 84 Harz" (fehlt: beide Geißelspitzen, Gaster).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) (stärker beschädigt) mit der gleichen Herkunftsangabe vorhanden, der zu *Gelis ruficornis* (RETZIUS, 1783) gehört. Soweit zu erkennen, stimmen beide Typen mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus rufostictus* RUDOW, 1917).

58. *Pezomachus selandriae* RUDOW, 1917

Pezomachus selandriae RUDOW, 1917: 107 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "18/VI 84 *Selandria pteris*" (vorhanden: Thorax ohne Prothorax und Mesonotum, Mittelsegment, Vorder- und Mittelbeine, Hintercoxen).
Es ist noch ein Nichttypus (stimmt nicht mit der Beschreibung überein) vorhanden. Soweit zu erkennen, stimmt der Lectotypus gut mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Theroscopus trifasciatus* FÖRSTER, 1850 (syn. nov. *Pezomachus selandriae* RUDOW, 1917).

59. *Pezomachus siculus* RUDOW, 1917

Pezomachus siculus RUDOW, 1917: 108 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

festgelegt: "Palermo. 83" (fehlt: eine Geißelspitze, eine Mitteltarsen-Spitze, eine Tibia und ein Tarsus eines Hinterbeins).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) (stärker beschädigt) vom gleichen Fundort vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung gut überein und gehören zur gleichen Art.
Gültiger Name: *Gelis lichtensteini* (PFANKUCH, 1913) (syn. nov. *Pezomachus siculus* RUDOW, 1917).

60. *Pezomachus stilatus* RUDOW, 1914

Pezomachus stilatus RUDOW, 1914: 142 - Typen verschollen. Unter dem Namen *Pezomachus stilatus* ist nur ein Spinnen-Eikokon erhalten, der von PAWLIK mit der Herkunftsangabe "Evreux" versehen wurde.
Art ungedeutet.

61. *Pezomachus stilatus* RUDOW, 1917

Pezomachus stilatus RUDOW, 1917: 108 - praeocc. durch *Pezomachus stilatus* RUDOW, 1914 - Typen verschollen.
Hier wird davon ausgegangen, daß sich die beiden 1914 und 1917 publizierten Beschreibungen auf dasselbe Typenmaterial beziehen. Die Wirtsangaben weichen allerdings völlig voneinander ab (einerseits "dichte Sandkugel", andererseits "*Acronycta aceris*").
Art ungedeutet.

62. *Pezomachus ulmicola* RUDOW, 1917

Pezomachus ulmicola RUDOW, 1917: 108 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "*Ulmus*", "Naumburg VII ..." (fehlt: Gaster; dazu gesteckt: eine Blattlausgalle).
Es ist noch ein Nichttypus (stimmt nicht mit der Beschreibung überein) vom gleichen Fundort vorhanden. Der Lectotypus stimmt, soweit zu erkennen, mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis rufogaster* THUNBERG, 1827 (syn. nov. *Pezomachus ulmicola* RUDOW, 1917).

63. *Pezomachus unicinctus* RUDOW, 1917

Pezomachus unicinctus RUDOW, 1917: 108 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "10/VII 83 Thüng" (Fundort nicht sicher zu entziffern) (vollständig).
Es sind noch ein Paralectotypus (♀) (beschädigt; gehört zu *Gelis rufogaster* THUNBERG, 1827) von Eckartsberga und zwei Nichttypen (stimmen nicht mit der Beschreibung überein) mit anderen Herkunftsangaben vorhanden. Die Typen stimmen hinreichend gut mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis acarorum* (LINNAEUS, 1758) nec auct. (syn. nov. *Pezomachus unicinctus* RUDOW, 1917).

64. *Pezomachus vanessae* RUDOW, 1917

Pezomachus vanessae RUDOW, 1917: 108 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "*Van. urticae*", "Steiermark 14" (fehlt: ein Fühler, größter Teil der anderen Geißel).
Es sind noch zwei mögliche Paralectotypen (♀♀) mit anderen Herkunftsangaben vorhanden. Die vorhandenen Tiere stimmen untereinander und mit der Beschreibung nicht überein. Wahrscheinlich stellt RUDOWs Beschreibung eine Mischbeschreibung dar. Auf den von ZWART gewählten Lectotypus deutet die Wirtsangabe in der Beschreibung ("*Vanessa urticae*").
Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (syn. nov. *Pezomachus vanessae* RUDOW, 1917).

65. *Pezomachus verrucosus* RUDOW, 1917

Pezomachus verrucosus RUDOW, 1917: 108 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Dessau 88" (fehlt: größter Teil einer Geißel, ein Hinterbein hinter der Coxa, eine Hintertarsen-Spitze, Gaster).
Der Typus stimmt, soweit erhalten, gut mit der Beschreibung überein.
Gültiger Name: *Gelis formicarius* (LINNAEUS, 1758) (syn. nov. *Pezomachus verrucosus* RUDOW,

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

1917).

66. *Pezomachus versicolor* RUDOW, 1917

Pezomachus versicolor RUDOW, 1917: 108 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Rösvand", "Norwegen" (fehlt: beide Geißelspitzen, einige Tarsen).
Es sind noch 13 Paralectotypen (♀♀) vom gleichen Fundort vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung gut überein.
Gültiger Name: *Gelis corruptor* (FÖRSTER, 1850) (syn. nov. *Pezomachus versicolor* RUDOW, 1917).

67. *Pezomachus violaceus* RUDOW, 1917

Pezomachus violaceus RUDOW, 1917: 108 - Lectotypus (♀) von ZWART beschriftet und hiermit festgelegt: "Attica" (fehlt: eine Geißelspitze, ein Hinterbein hinter der Coxa, eine Hintertarsen-Spitze).
Es ist noch ein Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort vorhanden. Die Typen stimmen mit der Beschreibung sehr gut überein und gehören zur gleichen Art. Die Fundortangabe in der Beschreibung ("Südtirol") ist allerdings ein Irrtum.
Gültiger Name: *Gelis cyanurus* FÖRSTER, 1850) (syn. nov. *Pezomachus violaceus* RUDOW, 1917).

Verzeichnis der revidierten Taxa

Familie **Ichneumonidae**

Cryptinae

Aptesis nigrocincta (GRAVENHORST, 1815)
- *Pezomachus clythrae* RUDOW, 1917
- *Pezomachus nigrocinctus* RUDOW, 1917 (praeocc.)

Gelis acarorum (LINNAEUS, 1758) nec auct.
- *Pezomachus cruentatus* RUDOW, 1917
- *Pezomachus fulvicornis* RUDOW, 1917
- *Pezomachus unicinctus* RUDOW, 1917

Gelis agilis (FABRICIUS, 1775)
- *Pezomachus albulae* RUDOW, 1917
- *Pezomachus cuculliae* RUDOW, 1917
- *Pezomachus eupitheciae* RUDOW, 1917
- *Pezomachus intrans* RUDOW, 1917
- *Pezomachus lineatus* RUDOW, 1917
- *Pezomachus microrum* RUDOW, 1917
- *Pezomachus monozonius* RUDOW, 1917 (? praeocc.)
- *Pezomachus nigerrimus* RUDOW, 1917 (praeocc.)
- *Pezomachus rosarum* RUDOW, 1917
- *Pezomachus rufostictus* RUDOW, 1917
- *Pezomachus vanessae* RUDOW, 1917

Gelis bicolor (VILLERS, 1789)
- *Pezomachus aphidicola* RUDOW, 1917
- ? *Pezomachus formicarius* RUDOW, 1917 (praeocc.)

Gelis corruptor (FÖRSTER, 1850)
- *Pezomachus borealis* RUDOW, 1917
- *Pezomachus retiniae* RUDOW, 1917
- *Pezomachus versicolor* RUDOW, 1917

Gelis cursitans (FABRICIUS, 1775)
- *Pezomachus alpinus* RUDOW, 1917 (praeocc.)
- *Pezomachus braconidum* RUDOW, 1917
- *Pezomachus helicis* RUDOW, 1917
- *Pezomachus psychivorus* RUDOW, 1917

Gelis cyanurus (FÖRSTER, 1850)
- *Pezomachus violaceus* RUDOW, 1917

Gelis femoralis (BRISCHKE, 1881)
- *Pezomachus globulus* RUDOW, 1917

Gelis formicarius (LINNAEUS, 1758)
- *Pezomachus verrucosus* RUDOW, 1917

Gelis haemorhoidalis (RUDOW, 1917)
- *Pezomachus haemorhoidalis* RUDOW, 1917
- *Gelis (Thaumatotypidea) obvia* CEBALLOS, 1925

Gelis lichtensteini (PFANKUCH, 1913)
- *Pezomachus graecus* RUDOW, 1917
- *Pezomachus siculus* RUDOW, 1917

Gelis longulus (ZETTERSTEDT, 1838)
- *Pezomachus araneivorus* RUDOW, 1914
- *Pezomachus araneivorus* RUDOW, 1917 (praeocc.)
- *Pezomachus cruentus* RUDOW, 1917

Gelis meigenii (FÖRSTER, 1850)
- *Pezomachus ephippium* RUDOW, 1914 (praeocc.)
- *Pezomachus ephippium* RUDOW, 1917 (praeocc.)

Gelis melanocephalus (SCHRANK, 1781)
- *Pezomachus hercyniae* RUDOW, 1917

Gelis notabilis (FÖRSTER, 1850)
- *Pezomachus coccivorus* RUDOW, 1917

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Gelis rotundiventris (FÖRSTER, 1850)
Pezomachus mezozonius RUDOW, 1917

Gelis ruficeps (RUDOW, 1914)
Pezomachus ruficeps RUDOW, 1914
Pezomachus rufipes RUDOW, 1917 (praeocc.)

Gelis ruficornis (RETZIUS, 1783)
Pezolochus gracilis RUDOW, 1917 (praeocc.)
Pezolochus longicauda RUDOW, 1914 (praeocc.)
Pezomachus bicolorinus RUDOW, 1917 (praeocc.)
Pezomachus flavipes RUDOW, 1917 (praeocc.)
Pezomachus minimus RUDOW, 1917 (praeocc.)

Gelis rufogaster THUNBERG, 1827
Pezomachus aphidum RUDOW, 1917
? *Pezomachus araneicola* RUDOW, 1914
? *Pezomachus araneicolus* RUDOW, 1917 (praeocc.)
Pezomachus balteatus RUDOW, 1917 (praeocc.)
Pezomachus isabellinus RUDOW, 1917
Pezomachus pemphigicola RUDOW, 1917
Pezomachus pieridis RUDOW, 1917
Pezomachus ulmicola RUDOW, 1917

Gelis vagans (OLIVIER, 1792)
Pezomachus collaris RUDOW, 1917
Pezomachus exareolatus RUDOW, 1917 (praeocc.)
Pezomachus potentillae RUDOW, 1917
Pezomachus psychidum RUDOW, 1917

Gelis venatorius (FÖRSTER, 1850)
Pezomachus melanofthalmus RUDOW, 1917

Theroscopus pedestris (FABRICIUS, 1775)
Pezomachus pilosellus RUDOW, 1917

Theroscopus trifasciatus FÖRSTER, 1850
Pezomachus selandriae RUDOW, 1917

Nomina dubia

Pezomachus elongatus RUDOW, 1917
Pezomachus stilatus RUDOW, 1914
Pezomachus stilatus RUDOW, 1917 (praeocc.)

Nicht revidierte nearktische Arten

Pezomachus caudatus RUDOW, 1917
Pezomachus dimidiativentris RUDOW, 1917
Pezomachus longipes RUDOW, 1917 (praeocc.)

Literatur

CARLSON, R.W. 1979: Family Ichneumonidae. - In: KROMBEIN, K.V.; HURD, P.D.; SMITH, D.R.; BURKS, B.D. (Eds.): Catalog of Hymenoptera in America North of Mexico. Vol. 1. - Washington: Smithsonian Institution Press: S. 315-740

HORSTMANN, K. 1979: Typenrevision der von GRAVENHORST beschriebenen oder gedeuteten *Hemiteles*-Arten (Hymenoptera, Ichneumonidae). - In: Polsk. Piesmo Ent. - Wroclaw **49**: S. 151-166

HORSTMANN, K. 1993: Revision der von Ferdinand RUDOW beschriebenen Ichneumonidae I (Hymenoptera). - In: Beitr. Ent. - Berlin: (im Druck).

RUDOW, F. 1914: Schmarotzer der spinnenartigen Gliedertiere (Arachniden). - In: Intern. entomol. Z. - Guben **8**: S. 141-142.

RUDOW, F. 1917: Die Gattung *Pezomachus* und ihre Wirte. - In: Entomol. Z. - Frankfurt/M. **30**: S. 97-98, 101-103, 107-108.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.43.2.417-430

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 43

Autor(en)/Author(s): Schwarz Martin, Horstmann Klaus

Artikel/Article: Revision der von Ferdinand Rudow beschriebenen Ichneumonidae. II: Pezolochus Förster und Pezomachus Gravenhorst (Hymenoptera, Ichneumonidae). 417-430